

Halbmarathon statt 30 Kilometer und zusätzliche Kurzstrecken

Fünf-Seen-Lauf startet mit neuer Konzeption in 34. Saison

Das Meldeportal für den 34. Fünf-Seen-Lauf am 7. Juli 2018 ist ab sofort unter www.fuenf-seen-lauf wieder geöffnet. Gemeinsam mit Schwerins Oberbürgermeister Rico Badenschier stellten die Ausrichter der größten Laufveranstaltung der Region ihr neues Konzept vor: Start und Ziel für die fünf unterschiedlichen Laufstrecken über die Halbmarathon-Distanz, 15, 10 und 5 Kilometer sowie eine 1852 Meter lange „Seemeile“ wird künftig der Bertha-Klingberg-Platz am Rande des Schweriner Schlossgartens sein.

„Der Abriss der Stadionbrücke, Bauarbeiten am Nordufer des Lankower Sees und bereits absehbare Vorhaben wie die Sanierung der Rogahner Straße oder der vierspurige Ausbau der B321 haben uns bewegt, das Konzept unseres traditionsreichen Laufs auf den Prüfstand zu stellen. Statt fortlaufender Provisorien in den kommenden Jahren haben wir nun die Streckenführung und die Konzeption komplett überarbeitet. Wir haben mit Unterstützung der Stadt landschaftlich und läuferisch attraktive Alternativen gefunden, die für eine Kontinuität in den nächsten Jahren stehen“, so der Leiter des Organisationsbüros für den Fünf-Seen-Lauf Dietmar Büch zum Meldestart für den diesjährigen Lauf.

Start- und Zielort ist künftig der Bertha-Klingberg-Platz mit der Schwimmenden Wiese. Die bisherige 30-Kilometer-Strecke wird auf einen Halbmarathon verkürzt. Zusätzlich zu den 10 und 15 Kilometern wird das Laufangebot um eine 5-Kilometer-Strecke erweitert. Außerdem gibt es künftig die „Seemeile“ über 1852 Meter für Kinder. Die Wanderer, Walker und Nordic Walker können zwischen einer 10-Kilometer und einer 5-Kilometer-Runde wählen. Die Strecke führt überwiegend auf Wegen entlang, die zwischen dem Bertha-Klingberg-Platz und Mueß liegen. Die beiden langen Läufe umrunden zusätzlich den Marstall und der Halbmarathon den



Start und Ziel für die unterschiedlichen Laufstrecken wird künftig der Bertha-Klingberg-Platz am Rande des Schweriner Schlossgartens sein.

© Achim Knipp

Ortsteil Neu Zippendorf. Die Crivitzer Chaussee wird nur noch beim Halbmarathon überquert – nicht mehr ebenerdig, sondern über die Fußgängerbrücke in Neu Zippendorf.

„Mit seinem neuen Konzept und attraktiven Laufstrecken für alle Generationen wird der Fünf-Seen-Lauf seinem Ruf als größter Volks- und Landschaftslauf des Nordens auch in Zukunft gerecht. Ich freue mich, dass dieser traditionsreiche Lauf stärker in das Zentrum der Stadt rückt und die Laufsportbegeisterten mitten durch die Kulturlandschaft unseres künftigen Unesco-Weltkulturerbes führt“, unterstreicht Oberbürgermeister Rico Badenschier.

Der Fünf-Seen-Lauf bleibt ein attraktiver Landschaftslauf, der auf überwiegend schattigen Wegen mit herrlichen Aussichtspunkten auf die Schweriner Seen und das Schweriner Märchenschloss entlang führt. Für die Schweriner Autofahrer nicht ganz unwichtig: Auch die Staus zum Fünf-Seen-Lauf auf der Ludwigsuster Chaussee, der Rogahner Straße und der Straße vor dem Wittenburger Tor gehören damit der Vergangenheit an. Ein attraktives

Rahmenprogramm auf der Schwimmenden Wiese soll zudem zusätzliche Besucher und Zuschauer an die Laufstrecken und den Zieleinlauf locken.

Alle Strecken, alle Infos unter www.fuenf-seen-lauf.de

Die neuen Strecken im Überblick

Der Kinderlauf: Die Seemeile führt einmal um den Burgsee und ist 1852 Meter lang.

Der Fünf-Kilometer-Lauf: Burgseepromenade – am Schloss vorbei bis zum Beginn Franzosenweg – Franzosenweg bis Buga-Spielplatz – dort ab in den Paulshöher Weg – am Landwirtschaftsministerium vorbei auf den Schleifmühlenweg – auf diesem bis zur Schleifmühle – dort auf einer Runde über Parkwege bis zur Schleifmühle – Lennéstraße bis zur Burgseestraße – Ziel.

Der Zehn-Kilometer-Lauf: Burgseepromenade – am Schloss vorbei bis zum Beginn Franzosenweg – Franzosenweg bis Abzweig vor dem Zoo – Hexenberg und weitere Wege bis zum Waldschulweg – durch den Wald-

schulweg bis zum Funkhaus – Weg zum Faulen See – um den Faulen See bis zur Stellingstraße – Stellingstraße bis Freilichtbühne – Schleifmühlenweg bis Schleifmühle – Lennéstraße bis zur Burgseestraße – Ziel.

Der Fünfzehn-Kilometer-Lauf: Burgseepromenade – über Werderstraße Marstallhalbinselumrundung – am Schloss vorbei zum Abzweig Franzosenweg – Franzosenweg bis hinter Zippendorf – Wende in Höhe des ehemaligen SED-Gästehauses, zurück auf dem Franzosenweg bis Abzweig vor dem Zoo – weiter wie 10 km.

Der Halbmarathon: Burgseepromenade – über Werderstraße Marstallhalbinselumrundung – am Schloss vorbei zum Abzweig Franzosenweg – Franzosenweg bis Mueß – Wende bei der ehem. Gaststätte Mueßer Bucht – zurück bis Bosselmannstraße – Bosselmannstraße über die Straßenbrücke auf Straße Am Hang – Plater Chaussee – Runde Neu Zippendorf bis zur Brücke – zurück zum Franzosenweg – Franzosenweg bis Abzweig vor dem Zoo – weiter wie 10 km.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 545 - 1111
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Das Bürgerbüro im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen von 9 bis 12 Uhr geöffnet:
20.01., 03.02. und 17.02.2018

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle im Verwaltungsgebäude des Post-Logistikzentrums im Heinrich-Hertz-Ring 2 hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:

03.02. und 03.03.2018

Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das: Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222

Telefax: (0385) 545 - 1019

E-Mail:

ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: (0385) 545 - 1010
Fax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter www.schwerin.de

Erscheinungsweise: 2 x monatlich

Nächste Ausgabe: 02.02.2018

Öffentliche Bekanntmachung**Einebnung von Erdreihengrabstätten auf dem Waldfriedhof**

Nach § 13 (6) der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe vom 08.02.2001, im Stadtanzeiger vom 25.03.2001 veröffentlicht, zuletzt geändert am 21.04.2017, im Internet veröffentlicht am 30.06.2017, wird die Einebnung folgender Erdreihengrabstätten auf dem Waldfriedhof ab Mai 2018 erfolgen.

Im Grabfeld 2-36 wird zur Einebnung die Reihe 4 aufgerufen. Die Ruhezeiten sind abgelaufen.

Nutzungsberechtigte haben nach § 23 (2) der Friedhofsordnung die Grabmale einschließlich Sockel und Fundament, Einfassungen sowie sonstige bauliche Anlagen zu entfernen, Bepflanzungen sollen beräumt werden.

Zu beachten ist, dass es dazu laut § 20 (1) der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Friedhofsverwaltung bedarf. Das Nutzungsrecht ist nachzuweisen. Die Beräumung der Grabmale ist durch die Nutzungsberechtigten und deren Beauftragte bis zum 31.07.2018 abzuschließen.



© www.maxpress.de

Für alle Fragen, Antragstellungen u. ä. stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Die Überlassungsbescheinigung für die Grabstätte ist vorzulegen.

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung, Am Krebsbach 1

montags, mittwochs und freitags

08:30 - 12:00 Uhr

donnerstags

13:00 - 18:00 Uhr (Mrz-Okt)

13:00 - 17:00 Uhr (Nov-Feb)

Telefon der Friedhofsverwaltung:
0385 64108-0

Schwerin, 10.01.2018

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

im Auftrag
Ilka Wilczek

Ausstellung im Stadthaus widmet sich dem Schaffen Christian Genschows

Die Schweriner Landesbibliothek und ihre Fördergesellschaft MECKLENBURGICA geben seit Januar 2018 auf 16 bebilderten Ausstellungstafeln umfangreiche Informationen zu Leben und Werk des 1814 in Rostock geborenen Bildhauers Christian Genschow. Mit seinen Plastiken und Skulpturen hat Genschow das Erscheinungsbild des Schweriner Schlosses wesentlich mitgeprägt. Die Ausstellung im Erdgeschoss des Stadthaus zeigt nicht nur Lebensstationen des Bildhauers wie seine Jugendzeit in Rostock, das Studium an der Akademie der Künste in Berlin, die Gehilfenschaft bei dem Bildhauer Christian Daniel Rauch. Der Schwerpunkt liegt mit acht Tafeln bei Genschows Arbeiten für die bildkünstlerische Ausgestaltung der Fassade und der Innenräume des

Schweriner Schlosses mit dem Reiterstandbild des Fürsten Niklot und rund 30 weiteren Plastiken. Von Interesse dürften auch die 1867 konzipierten und bis 1876 geschaffenen und an der Schlossbrücke aufgestellten Zinkgussplastiken der pferdebändigenden Obotriten sein. Der Betrachter erhält einen Überblick über das mit etwa 100 Plastiken umfangreiche Lebenswerk dieses Bildhauers, der zu Unrecht in Vergessenheit geratenen ist. Zudem werden Zusammenhänge mit anderen Künstlern der Berliner Bildhauerschule aufgezeigt, die sich besonders eindrucksvoll in der Ausgestaltung des Thronsaales des Schweriner Schlosses und im Schweriner Burggarten als Skulpturenpark widerspiegeln. Für die Ausstellung hat ihr Autor Dr. Bernd Schattinger umfangreich in

Archiven, Bibliotheken, Museen, Kunstsammlungen, im Internet und an den Wirkungsstätten des Bildhauers recherchiert und eine Fülle von z. T. unbekanntem Informationen zusammengetragen. Gestaltet wurden die 16 großformatigen Tafeln von der Schweriner Grafikerin Alexandra Kirsten. Die als Wanderausstellung konzipierte Schau entstand anlässlich des 200. Geburtstages von Christian Genschow. Sie wurde schon in der Schweriner Landesbibliothek, im Jagdschloss Gelbensande sowie in Rostock und Lübz gezeigt. Die Recherchen zu Leben und Werk des mecklenburgischen Bildhauers Christian Genschow (1814 bis 1891) sind in einem Begleitheft erschienen, das für 10 Euro in der Buchhandlung Schoknecht und der Landesbibliothek erhältlich ist.

Tagesordnung der 32. Sitzung der Stadtvertretung

Die 32. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 29.01.2018, um 17:00 Uhr, im Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin statt. Die Sitzung wird per Livestream übertragen.

Öffentlicher Teil

Nachträgliche Ehrung anlässlich des „Tages des Ehrenamtes 2017“

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
- 5.1. Prüfantrag | Einführung einer kommunalen Steuer auf Wettbüros I / Büro der Stadtvertretung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 31. Sitzung der Stadtvertretung vom 11.12.2017
8. Personelle Veränderungen
9. Berichterstattung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin
10. Kinderarmut in Schwerin wirksam bekämpfen
Einreicher: SPD-Fraktion
11. Integrierter Gesamtverkehrsplan für die Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
12. Einführung einer Ersthelfer-App
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
13. Weitere Standorte für legale Graffiti Flächen ausweisen
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
14. Anti-Graffiti-Offensive
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
15. Sicheren Schulweg für Kinder der Heineschule und der neuen Grundschule am Ziegelsee
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
16. Tätigkeitsbericht 2016/2017 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin
17. Spendenbericht 2016
Einreicher: Verwaltung
18. Professioneller Jugendtreff für das

- Mueßer Holz | Betreff neu: Professioneller Kinder- und Jugendtreff für das Mueßer Holz
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
19. Verkehrssituation in der Weststadt verbessern
Einreicher: CDU-Fraktion
 20. Übersicht sozialer Angebote und Dienstleistungen der Stadt bündeln
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
 21. Veröffentlichung Ergebnisse Stadtvertretung
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
 22. Stadtgeschichte effektiv vermitteln
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
 23. Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit des Live-Streams der Stadtvertreterersitzungen
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
 24. Verfügung einer Haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 51 Kommunalverfassung M-V für das Haushaltsjahr 2018
Einreicher: Verwaltung
 25. Winterdienstkonzept für die Landeshauptstadt Schwerin
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
 26. Rahmenplan für den Stadt-Umland-Raum Schwerin – Teilkonzept Wohnbauentwicklung bis 2020
Einreicher: Verwaltung
 27. Sozialpädagogische Begleitung der Kindertafeln sichern
Einreicher: CDU-Fraktion
 28. Änderung der Schülerbeförderungssatzung und der Umsetzungsrichtlinie für Leistungen aus dem BuT-Paket
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
 29. Schlechterstellung von BuT-Berechtigten durch Schülerbeförderungssatzung
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
 30. Keine Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für Baumaßnahme „Am Friedensberg“
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
 31. Wirtschaftsstandort Schwerin stärken
Einreicher: SPD-Fraktion
 32. Schweriner Regelungen für Brauchtumsfeuer bürgerfreundlich überarbeiten

- Einreicher: SPD-Fraktion
33. Weihnachtsmarkt nicht mehr in der Mecklenburgstraße
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
 34. Schweriner Altstadtfest erhalten
Einreicher: CDU-Fraktion
 35. Altstadtfest und Public Viewing beleben Schwerin
Einreicher: SPD-Fraktion
 36. Busverbindung zur Ostsee reaktivieren
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 37. Innenbereichssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Warnitz-Forstweg“ - Satzungsbeschluss -
Einreicher: Verwaltung
 38. Pestizidfreie Kommune
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 39. Schwerin verzichtet auf den Einsatz von Glyphosat
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
 40. Glyphosat in Schwerin verhindern
Einreicher: SPD-Fraktion
 41. Prüfanträge
 - 41.1. Prüfantrag | Aufstellen eines Sichtspiegels an der Zufahrt Umgehungsstraße beim Waldfriedhof prüfen
Einreicher: Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
 - 41.2. Prüfantrag | Neues Verfugen der Laufstrecke zum Eingang Schlossparkcenter in der Wittenburger Straße mit Zement prüfen und gegebenenfalls ausführen
Einreicher: Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
 - 41.3. Prüfantrag | Livestream verbessern
Einreicher: Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
 - 41.4. Prüfantrag | Steigerung der Beiträge für Kinderbetreuung durch externe Beratung vermeiden
Einreicher: CDU-Fraktion
 - 41.5. Prüfantrag | Bezahlbaren Wohnraum im gesamten Stadtgebiet ermöglichen
Einreicher: SPD-Fraktion
 - 41.6. Prüfantrag | Einführung eines Sozialtickets für den ÖPNV in Schwerin
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
 - 41.7. Prüfantrag | Winterdienst auf den Gehwegen
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertre-

- tung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
42. Berichtsanträge
 - 42.1. Berichtsantrag | Lärmschutz in der Rogahner Straße
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
 43. Akteneinsichten

Nicht öffentlicher Teil

44. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
 45. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
 46. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 47. Besonderes Vorkaufsrecht, Satzung nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch
Einreicher: Verwaltung
- gez. Stephan Nolte
Stadtpräsident

Grundsteuer B sinkt

Die Landeshauptstadt Schwerin hat etwa 34.300 Steuerbescheide an Gewerbetreibende, Grundstücksbesitzer und Hundehalter versendet. Die Abgabenbescheide für die Grundsteuer, die Gewerbesteuer sowie die Hundesteuer 2018 werden die Adressaten voraussichtlich ab Freitag, den 19. Januar 2018, erreichen. Die Grundsteuer B wird auf einen Hebesatz von 595 Prozent gesenkt. Die Grundsteuerzahler bekommen daher einen neuen Mehrjahresbescheid, der dann auch für die Folgejahre bis zur nächsten Abgabenänderung fortwirkt. Auf diesem Abgabenbescheid werden erstmals auch die Gebühren zur Deckung der Beiträge der Gewässerunterhaltungsverbände als eigene Position ausgewiesen. Die Stadtkasse bittet darum, Lastschrifteinzugsermächtigungen für diese Gebühren zu erteilen, denn mit einer Lastschrift zahlt man pünktlich und sicher und erspart sich Erinnerungen und Mahngebühren. Den Abgabenbescheiden liegen die entsprechenden Formulare für Lastschrifteinzugsermächtigungen bei.

Stadt saniert denkmalgeschützte Erich-Weinert-Schule

Ministerpräsidentin Manuela Schwesig übergibt Förderbescheid

Die Landeshauptstadt setzt auch in diesem Jahr die Sanierung ihrer Schulen fort - Anfang Januar übergab Ministerpräsidentin Manuela Schwesig bei einem Schulbesuch den Förderbescheid in Höhe von 7,9 Millionen Euro für die Sanierung der denkmalgeschützten Erich-Weinert-Schule. Die einzige weiterführende Regionale Schule in der Schweriner Innenstadt soll mit Hilfe der Städtebaufördermittel saniert und erweitert werden. An der offenen Ganztagschule werden derzeit 500 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 von 36 Lehrkräften unterrichtet. „Schwerin ist beim Ausbau seiner Bildungsinfrastruktur gut vorangekommen. Jetzt nehmen wir die weiterführenden Schulen in der Innenstadt und der Weststadt in Angriff und sind gut gerüstet, wenn die wachsenden Schülerzahlen aus den Grundschulen in die Regionalschulen wechseln“, so Oberbürgermeister Rico Badenschier. Mit den Baumaßnahmen sollen auch die räumlichen Probleme der Schule



Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (rechts) übergab im Beisein der Bildungsministerin Birgit Hesse (links) den Fördermittelbescheid an OB Rico Badenschier.

© Landeshauptstadt Schwerin/Silke-Maria Preßentin

gelöst und der Brandschutz verbessert werden. Geplant ist, das denkmalgeschützte Gebäude in expo-

nierter Lage um eine Mensa für die Essensversorgung zu erweitern, die zugleich als Aula für schulische Ver-

anstaltungen genutzt werden kann. Die Schule selbst wird energetisch saniert, die Elektro- und Sanitärinstallationen erneuert und gravierende konstruktive Mängel des Gebäudes beseitigt. Die Regionalschule wird technisch aufgerüstet, mit digitalen Tafeln und hochmodernen Fachkabinetten ausgestattet. In der ehemaligen Hausmeisterwohnung entstehen zusätzliche Räume für schulische Zwecke wie die Schulsozialarbeit. Auch die Außenanlagen werden umgestaltet und Sportanlagen für Kugelstoßen, Weitsprung, Laufsportarten angelegt. Die Baumaßnahmen in Regie des Zentralen Gebäudemanagements der Landeshauptstadt werden insgesamt rund 12 Millionen Euro kosten und zwei Jahre dauern. Baubeginn ist noch in diesem Jahr. Nach den Sommerferien werden die Schülerinnen und Schüler der Erich-Weinert-Schule für die Dauer der Bauarbeiten in die ehemalige Siemensschule in der Ratzeburger Straße umziehen.

Einheitliche Rechnungsadresse für alle Geschäftspartner und Lieferanten

Die Stadtverwaltung Schwerin hat auf einen zentralen Rechnungseingang umgestellt. Damit gilt ab sofort für alle Rechnungssteller die einheitliche Rechnungsanschrift:

**Zentraler Rechnungseingang der Landeshauptstadt Schwerin
Fachdienst <Bezeichnung>
Postfach 11 10 42
19010 Schwerin**

Rechnungsdokumente sind nicht mehr direkt an die einzelnen Fachdienste bzw. Ansprechpartner/innen in der Verwaltung zu adressieren. Stattdessen wird darum gebeten, ausnahmslos diese zentrale Rechnungsanschrift zu verwenden.

Die Rechnungsdokumente können auch elektronisch als PDF-Anhang an die E-Mail-Adresse rechnungsein-

gang@schwerin.de gesandt werden.

Nähere Hinweise, insbesondere zur Verwendung und Vervollständigung der Rechnungsadresse und den Anforderungen zum elektronischen Rechnungsversand finden sich auf www.schwerin.de/rechnungseingang.

Mit der Einführung eines zentralen Rechnungseinganges stellt die Landeshauptstadt Schwerin die Weichen für eine digitale Rechnungsbearbeitung. Perspektivisch soll der gesamte papiergebundene Prozess vollständig IT-gestützt ablaufen. Damit wird eine effizientere Bearbeitung von Rechnungsdokumenten in der Verwaltung ermöglicht, es werden Bearbeitungszeiten reduziert und Verzögerungen durch Postlaufzeiten vermieden.

Neues Logistikzentrum für Mona Sojaland GmbH

Das Unternehmen Mona Sojaland GmbH im Gewerbegebiet „Am Fahrweg“ ist weiter auf Expansionskurs. Der Standort in Schwerin wird umfangreich erweitert. Nachdem im Oktober der Grundstein für ein 700 m² großes Rohstofflager gelegt wurde, folgte am 11. Januar 2018 im Beisein von Wirtschaftsdezernent Bernd Nottebaum, Projektleiter Ronald Ganzfuss, Werkleiter Nils Lange und Volker Huber, Leiter der Goldbeckgeschäftsstelle Rostock die Grundsteinlegung für ein 5000 m² großes Logistikzentrum mit Büro- und Sozialräumen in der Otto-Hahn-Straße. Damit verdoppelt sich die Produktionsfläche des Werkes.

Mona Sojaland ist Spezialist für Milchersatzgetränke auf pflanzlicher Basis von Soja, Reis, Hafer, Dinkel, Mandel, Kokos und Nüssen. Vier Abfüllanlagen sind in Betrieb. Rund 70 Millionen Liter werden im Jahr im Schweriner Werk produziert - Tendenz steigend, denn die Drinks liegen voll

im Trend. Die Nachfrage nach gesundheitsbewussten Produkten steigt. Am Schweriner Standort werden neben der eigenen Marken „Joya“ auch zahlreiche Produkte für Eigenmarken von Aldi, Lidl, Kaufland und anderen Ketten hergestellt. Die Produkte werden aber auch weltweit erfolgreich vertrieben. Rund 5 Millionen Euro werden in das Logistikzentrum und ein Neutralisationsbecken zur Abwasserbehandlung investiert. Im Schweriner Werk arbeiten 75 Mitarbeiter.



© LHS/Kathrin Hoffmann